

## **A-9NEU Den Aufbau von kommunalen Partnerschaften zwischen Rheinland-Pfalz und der Ukraine unterstützen – für zivilgesellschaftliche Unterstützung und Verständigung**

Gremium: Landesdelegiertenversammlung  
Beschlussdatum: 17.12.2022  
Tagesordnungspunkt: 7. Anträge

### **Antragstext**

1 Der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine bringt seit Ende  
2 Februar ein Unmaß an Zerstörung, Leid und Trauer mit sich. Während sich die  
3 bundespolitischen Debatten vor allem mit der finanziellen, humanitären und  
4 militärischen Unterstützung Deutschlands und der EU beschäftigen, wird vor Ort  
5 in Rheinland-Pfalz und in den Kommunen voller Engagement an der Unterbringung  
6 und Versorgung von geflüchteten Menschen gearbeitet. Auch lange nach dem Ende  
7 des Krieges werden die Folgen der Zerstörung eine immense Herausforderung  
8 bleiben und die internationale Wertegemeinschaft vor die Frage stellen, auf  
9 welche Weise man den Wiederaufbau unterstützen und eine erfolgreiche Zukunft der  
10 Ukraine sichern kann.

11 Neben den diplomatischen Beziehungen der Bundesregierung gibt es auch auf den  
12 anderen föderalen Ebenen seit Jahrzehnten erfolgreiche Partnerschaften –  
13 zwischen einzelnen Städten, Gemeinden, Landkreisen und auch dem Land Rheinland-  
14 Pfalz, wie etwa die Graswurzelpartnerschaft mit Ruanda, die dieses Jahr ihren  
15 40. Geburtstag feiert, oder das 4er-Netzwerk mit Burgund-Franche-Comté in  
16 Frankreich, der Woiwodschaft Oppeln in Polen sowie Mittelböhmen in Tschechien.  
17 Im Hinblick auf den notwendigen Wiederaufbau und eine europäische Integration  
18 der Ukraine werden Gemeindepартnerschaften einen innovativen und nachhaltigen  
19 Beitrag leisten sowie zur kommunalen Verständigung und Unterstützung beitragen.

20 Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und der ukrainische Staatschef Wolodymyr  
21 Selenskyj haben bei ihrem Treffen Ende Oktober in Kyjiw die Bildung von  
22 Gemeindepартnerschaften als zukünftiges Zentrum der bilateralen Zusammenarbeit  
23 zwischen den Ländern beschrieben. Die rheinland-pfälzischen Kommunen zeichnen  
24 sich durch jahrzehntelange und lebhaftige Partnerschaften auf der ganzen Welt,  
25 insbesondere aber mit vielen europäischen Kommunen aus. Bisher gibt es jedoch  
26 nur zwei Kommunen im Land mit ukrainischen Partnergemeinden, die Anzahl sollte  
27 zukünftig steigen. Passend dazu hat sich der rheinland-pfälzische Landtag in  
28 seiner Sitzung am 24. November einstimmig dafür ausgesprochen, eine geeignete

29 Partnerregion in der Ukraine zu finden und eine Partnerschaft aufzubauen.

30 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Rheinland-Pfalz unterstützen den Ansatz kommunaler  
31 Diplomatie aus vollster Überzeugung und befürworten die Bildung neuer  
32 Gemeindepartnerschaften, insbesondere mit ukrainischen Kommunen, um den direkten  
33 Austausch der Zivilbevölkerung zu fördern und Menschen auf kultureller Ebene zu  
34 verbinden. Daher begrüßen wir den Beschluss des Landtags zur Identifikation  
35 einer ukrainischen Partnerregion ausdrücklich, auch um auf Basis dessen  
36 kommunale Partnerschaften in der zukünftigen Partnerregion aufzubauen. Hierzu  
37 möchten wir unsere kommunalen Mandatsträger\*innen in den Räten des Landes  
38 einladen, für solche Partnerschaften zu werben und den Aufbau zu unterstützen.  
39 So können rheinland-pfälzische Kommunen einen Beitrag zum Wiederaufbau, der  
40 europäischen Integration sowie einer zukünftigen Partnerschaft mit der Ukraine  
41 leisten. Ein gegenseitiges Kennenlernen und offener Dialog sind Grundpfeiler für  
42 ein friedvolles, internationales Miteinander.